



Anfrage der SSW-Kreistagsfraktion hinsichtlich der Vergabe von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltstitel des "Runden Tisches für Respekt und Akzeptanz"

VO/2023/384	Anfragen
öffentlich	Datum: 26.10.2023
<i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
09.11.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Entfällt

Sachverhalt

Es handelt sich um eine Anfrage nach § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag. Der Sachverhalt ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Anfrage der SSW-Kreistagsfraktion vom 26.10.2023.

Anlage/n:

1	Anfrage SSW_Runder Tisch für Akzeptanz
---	--

An die Fachausschussvorsitzende
des Sozial- und Gesundheitsausschusses,
Frau Dr. Christine von Milczewski,
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg



Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

ich bitte um Beantwortung folgender Frage nach §26 Geschäftsordnung hinsichtlich der Vergabe von Haushaltsmittel aus dem Haushaltstitel des „Runden Tisches für Respekt und Akzeptanz“.

Die Mitglieder des Runden Tisches haben einen Vergabe-Richtlinien-Katalog in Anlehnung an die „Leitlinien zur Vergabe von Integrationsmitteln durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (V/2023/020-01)“ für die Vergabe finanzieller Unterstützung, die die LGBTQI*-Community betreffen, ausgearbeitet.

Kann die Vergabe von finanziellen Mitteln des Runden Tisches für Respekt und Akzeptanz in Verantwortung der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Silvia Kempe-Waedt, erfolgen oder soll die Mittelvergabe als Empfehlung an den Hauptausschuss durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss beschlossen werden?

Die Mittelfreigabe würde bei einer Entscheidungsfindung im Fachausschuss dann im Anschluss über einen endgültigen Beschluss im Hauptausschuss erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Schunck

Fraktionsvorsitzender SSW-Kreisfraktion